

## Gegenseitiges Feedback auf studentische Arbeitsergebnisse


**Beachten Sie bitte:** Für die nachfolgenden Handlungsschritte müssen Sie mindestens Moderator/in in einem VC-Kurs sein.

### Handlungsschritte auf einen Blick:

1. Rufen Sie Ihren VC-Kurs auf.
2. Klicken Sie im Block **Einstellungen** auf den Link **Bearbeiten einschalten**.
3. Klicken Sie auf der Kursseite auf **Material oder Aktivität anlegen** und wählen Sie die Aktivität **Workshop** aus.
4. Es öffnet sich eine neue Seite. Hier können Sie die Einstellungen für die Aktivität **Workshop** vornehmen.

### 1. Einführung

#### 1.1. Was ist ein Workshop?

Die Lernaktivität **Workshop**  ist ein besonderer mehrstufiger Aufgabentyp. Sie ermöglicht es der Kursleitung, den Teilnehmer/innen des VC-Kurses konkrete Arbeitsaufträge zu geben. Die individuellen Aufgabenlösungen der Teilnehmer/innen werden dann direkt in der Aktivität **Workshop** im VC-Kurs eingereicht.

Dabei können sowohl Kursleitung als auch Studierende die Aufgabenlösungen einsehen. Im Workshop sollen die Studierenden nämlich nicht nur eine eigene Arbeit verfassen, sondern auch die eingereichten Arbeiten der anderen Workshop-Teilnehmer/innen bewerten. Dies hat zum Beispiel den Vorteil, dass Teilnehmende ein breiteres Feedback zu ihren Lösungen erhalten und die Kriterien für die erfolgreiche Lösung dieser Aufgabenstellung kennen lernen.

#### 1.2. Die fünf Phasen eines Workshops

Der Workshop besteht aus fünf aufeinanderfolgenden Phasen:

1. **Vorbereitungsphase:** Moderator/innen richten den Workshop ein.
2. **Einreichungsphase:** Studierende reichen ihre abzugebenden Arbeiten ein.
3. **Beurteilungsphase:** Studierende beurteilen die ihnen zugewiesenen Einreichungen.
4. **Bewertungsphase:** Die Punktzahl der Teilnehmer/innen wird gebildet.
5. Die Phase **Geschlossen** markiert das Ende des Workshops.

#### 1.3. Prozesse mit der Aktivität Workshop aus Sicht der Moderator/innen und der Teilnehmer/innen

Die **Kursleitung** führt den Workshop durch, indem sie

1. den Workshop konzipiert, die Aufgabenstellung(en) formuliert und das zur Bearbeitung notwendige Material zusammenstellt.
  - 1.1 die Aufgabenstellung(en) im Workshop veröffentlicht.
  - 1.2 festlegt, ob es Beispieleinreichungen gibt und ob Studierende ihre eigenen Arbeiten und/oder die Arbeiten anderer Studierender bewerten sollen.
  - 1.3 die maximale Punktzahl für die Einreichungen und für die Beurteilungen von Studierenden festlegt.

- 1.4 angibt, wie und in welchem Umfang die Lösungen eingereicht werden sollen (eine oder mehrere Antwortdateien, reine Texteingabe).
- 1.5 Anweisungen für das Einreichen und Beurteilen im Workshop veröffentlicht.
- 1.6 einen Zeitraum festlegt, in dem eine Arbeit eingereicht werden muss (ab wann die Aufgabenstellung abgerufen werden kann und bis wann die Lösungen eingereicht werden müssen).
- 1.7 einen Zeitraum festlegt, in dem die Beurteilungen abgegeben werden können (ab wann die Arbeiten der Studierenden betrachtet werden können und bis wann die Beurteilungen abgegeben werden müssen).
- 1.8 im Beurteilungsbogen festlegt, welche Kriterien mit welcher maximalen Punktzahl bei der Beurteilung bewertet werden müssen.
- 1.9 Beispieleinreichungen hinzufügt, die von den Studierenden betrachtet und bewertet werden können, um die Studierenden auf die zu erstellende Arbeit und die Beurteilungen anderer Arbeiten vorzubereiten.
- 2 in die zweite Phase wechselt, um Einreichungen der Studierenden zu ermöglichen.
  - 2.1 jeder eingereichten Arbeit eine oder mehrere Personen zuweist, die diese Arbeit beurteilen müssen.
- 3 in die dritte Phase wechselt, um Beurteilungen der Studierenden zu ermöglichen.
- 4 in die vierte Phase (Bewertungsphase) wechselt, um die Beurteilungsphase der Studierenden abzuschließen und die Punkte für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer berechnen zu lassen.
  - 4.1 in der vierten Phase bei großen Unterschieden zwischen den Meinungen der Dozierenden und der Studierenden ggf. die Punkteverteilungen manuell anpasst.
- 5 in der fünften Phase den Workshop abschließt.


#### Die Studierenden

1. betrachten und beurteilen ggf. eine Beispieleinreichung (Einreichungsphase).
2. reichen in einem festgelegten Zeitraum eine Arbeit ein (Einreichungsphase).
3. geben ggf. eine Beurteilung für ihre eigene und/oder andere eingereichte Arbeiten ab (Beurteilungsphase).
4. erhalten eine Punktzahl für den Workshop, die sich aus einer Punktzahl für ihre eingereichte Arbeit und einer Punktzahl für ihre abgegebenen Bewertungen zusammensetzt (nach Ende des Workshops).

### 2. Workshop anlegen, einrichten und betreuen

#### 2.1. Workshop anlegen und einrichten




Um einen Workshop einzurichten, klicken Sie in der mittleren Kursspalte auf **Material oder Aktivität anlegen** und wählen dort den Eintrag **Workshop**.

 **Material oder Aktivität anlegen**

Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie die Einstellungen für den Workshop vornehmen können.

**Grundeinträge:** In diesem Bereich können Sie die Aufgabenstellung und evtl. Literaturhinweise, die hilfreich für die Bearbeitung sein können, eingeben.

Unter **Workshop-Phasen** legen Sie fest, was die Studierenden beurteilen sollen: Beispielinreichungen, zugeteilte Einreichungen von Mitstudierenden oder/und die eigene Einreichung.

| Workshop-Phasen  |  |
|--|--|
| Beispielinreichungen      | <input checked="" type="checkbox"/> Beispielinreichungen sind für Praxiserfahrungen im Beurteilen sinnvoll |
| Gegenseitiges Beurteilen  | <input checked="" type="checkbox"/> Teilnehmer/innen beurteilen Einreichungen von anderen                  |
| Selbstbeurteilung         | <input type="checkbox"/> Teilnehmer/innen können ihre eigene Einreichung beurteilen                        |

**Punkteinstellungen:** In dieser Kategorie legen Sie fest, wie viele Punkte Studierende maximal für ihre Einreichung und für ihre Beurteilung(en) erhalten können. Die Anzahl der Dezimalstellen legen Sie nach einem Klick auf **optionale Felder** fest.

**Einstellungen Einreichungen:** Hier können Sie einige Anweisungen für die Abgabe einfügen und die maximale Anzahl hochzuladender Dateien und deren Größe festlegen. Außerdem können Sie eine spätere Abgabe zulassen oder verhindern (Einstellung **Erlaube verspätete Einreichungen**).


**Beurteilungseinstellungen:** Hier können Sie Richtlinien veröffentlichen, die Studierende bei der Beurteilung beachten sollten.

**Abgabebeginn und Abgabetermin:** Hier können Sie festlegen, ab wann die Einreichungen/Beurteilungen für die Studierenden verfügbar sein sollen und bis wann sie die Einreichungen/Beurteilungen abgeben müssen (jeweils Tag und Uhrzeit). Sie können die Zeitsteuerung aber auch deaktivieren. **Einreichungs- und Beurteilungsphase dürfen sich dabei nicht überlappen.**

| Zugriffssteuerung  |                          |     |      |    |    |   |
|--|--------------------------|-----|------|----|----|---|
| Einreichungen ab*  | 13                       | Mai | 2013 | 08 | 00 | <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert |
| Einreichungen bis*   | 17                       | Mai | 2013 | 23 | 55 | <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert |
| Nach Abgabetermin automatisch zur nächsten Phase wechseln*  | <input type="checkbox"/> |     |      |    |    |   |
| Beurteilungen ab*  | 20                       | Mai | 2013 | 08 | 00 | <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert |
| Beurteilungen bis*   | 24                       | Mai | 2013 | 23 | 55 | <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert |

## 2.2. Workshop betreuen

Sobald Sie den Workshop erstellt haben und ihn im Kurs aufrufen, gelangen Sie in die Workshop-Ansicht, in der die fünf Phasen angezeigt werden.

Über das -Symbol können Sie eine Phase als aktiv markieren. Wenn Sie nun den Workshop in die nächste Phase übergehen lassen möchten, müssen Sie auf dieses Symbol klicken.

### 2.2.1 Vorbereitungsphase

**Beurteilungsbogen bearbeiten:** Hier können Sie einstellen, nach welchen Kriterien eine Arbeit bewertet werden soll und mit wie vielen Punkten diese Kriterien maximal beurteilt werden können. Dabei sollte die Gesamtpunktzahl der Kriterien der maximalen Punktzahl für die Einreichung entsprechen.

**Beispielinreichung hinzufügen:** Hier können Sie eine oder mehrere Beispielinreichungen hochladen, die die Studierenden beurteilen können und die ihnen auch zur Orientierung bei der Erstellung der eigenen Arbeit dient.



### 2.2.2 Einreichungsphase

**Einreichungen zuordnen:** In dieser Phase können die Studierenden ihre Arbeiten einreichen. Sobald eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer eine Arbeit eingereicht hat, können Sie dieser Person einen oder mehrere Beurteilende zuordnen. Diese Zuordnung kann manuell oder automatisiert passieren. Die automatisierte Zuordnung kann dabei zufällig oder zeitgesteuert erfolgen.

### 2.2.3 Beurteilungsphase

Sobald die Einreichungsphase abgeschlossen ist, können Sie in die Beurteilungsphase wechseln. In dieser Phase können die Studierenden die ihnen zugeteilten Einreichungen beurteilen.

**Beurteilungspunkte überschreiben:** Das System berechnet automatisch eine Note für die Beurteilungen der Studierenden basierend darauf, wie weit die Beurteilungen der/des Teilnehmenden von den Beurteilungen anderer Teilnehmender entfernt sind. Falls Sie diese berechnete Wertung für die Beurteilung überschreiben möchten, müssen Sie auf den zu korrigierenden Punktwert im Raster **Punkteberichte Workshop** klicken.

|          |          |   |               |
|----------|----------|---|---------------|
| Abgabe03 | 47 (20)< |  | Marion Muster |
|          | 45 (20)< |  | Christian Ott |

Um die Beurteilungspunkte anzupassen, wählen Sie einen Eintrag im Listenfeld **Beurteilungspunkte überschreiben**, um die entsprechende Punktzahl auszuwählen. Sobald Sie die Beurteilungspunktzahl geändert haben, wird die alte Punktzahl rot gefärbt und durchgestrichen, während die neue Punktzahl in grün hinter der alten Punktzahl steht.

### 2.2.4 Bewertungsphase

Wenn alle Beurteilungen abgegeben wurden, können Sie in die Bewertungsphase wechseln.

**Bewertungen berechnen:** Durch einen Klick auf die Schaltfläche **Bewertungen neu berechnen** bildet das System eine Durchschnittsnote für die Einreichungen.

**Einreichungspunkte anpassen:** Die durchschnittliche Punktzahl, die Teilnehmer/innen für ihre jeweilige Einreichung erhalten, kann von den Dozierenden manuell angepasst werden. Klicken Sie dazu im Feld **Punktebericht Workshop** auf die Einreichung, deren Punktzahl Sie anpassen möchten. Dort können Sie im Listenfeld **Einreichungspunkte überschreiben** den entsprechenden Punktwert auswählen. Dieser Punktwert überschreibt den berechneten Durchschnittswert.

Nachdem die Punktzahlen berechnet und ggfs. manuell angepasst wurden, können Sie in die letzte Phase wechseln und den Workshop schließen. Erst dann finden die Studierenden ihre Bewertungen im Feld **Bewertungen** in der **Kurs-Administration**.